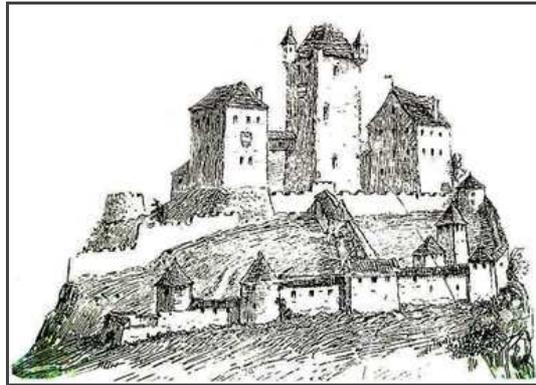




NEUBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Vorarlberg](#) | [Bezirk Feldkirch](#) | [Koblach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ruine einer ehemals großen Burganlage aus dem 12. Jahrhundert, welche auf dem gleichnamigen Inselberg in der Rheintalebene steht.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47°19'29.6" N, 9°37'25.4" E
Höhe: 460 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Rheintalautobahn A14 Abfahrt Nr. 29 Götzis. Auf der L59 Richtung Birken. Direkt vor dem Ort in die Schloßwald Straße abbiegen. Die Burg liegt im Wald oberhalb des Bauernhofes. Kostenlos Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

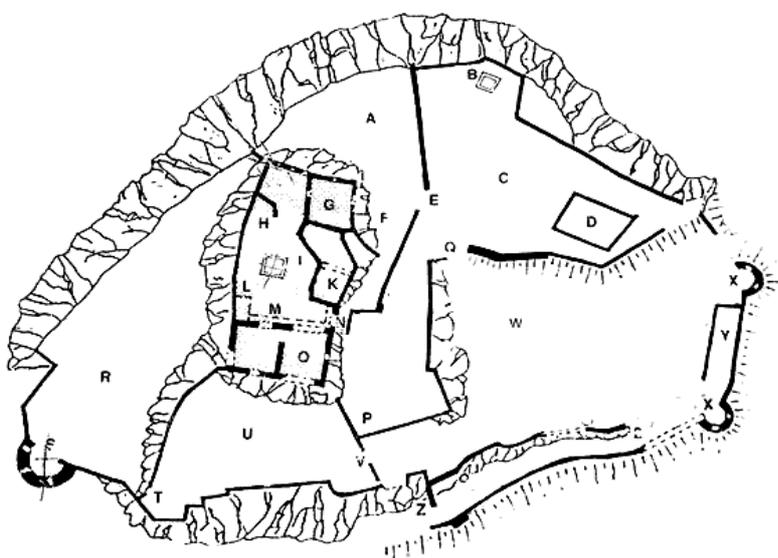
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Vorplatz
- B. Zisterne
- C. Besatzungshof
- D. Besatzungsgebäude
- E. Abschnittsmauer
- F. Tor mit Torzwinger
- G. Wohngebäude
- H. Innerer Burghof
- I. Zisterne
- J. Zisterne
- K. Bergfried
- L. Schuppen
- M. Ehemaliger Laufgang im 1. Obergeschoss
- N. Hauptburgtor
- O. Palas
- P. Bastei
- Q. Abschnittstor
- R. Hinterer Burghof
- S. Gefängnisturm
- T. Pforte
- U. Weingarten
- V. Pforte
- W. Äußere Burghof
- X. Rondelle
- Y. Wirtschaftsgebäude
- Z. Äußeres Burgtor mit Zwinger

Quelle: Hinweistafel an der Burg - Voralberger Landesmuseumsverein - burgenkundlicher Ausschuß nach Franz Huber, 1984
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1152	Erste Erwähnung der Burg in einer Urkunde Herzogs Welf VI.
1166 - 1167	Pfalzgraf Hugo von Tübingen befindet sich auf der Burg in Gefangenschaft der Welfen.
um 1170	Neuburg kommt an die Hohenstaufen.
1254	Die Burg wird reichsunmittelbare Herrschaft. Die Ritter von Neuburg (-Tumb) sind Verwalter.
8. April 1363	Verkauf der Burg samt 6 Edelleuten und 80 Steuerpflichtigen an das Haus Habsburg-Österreich. Burgvögte übernehmen die Verwaltung dieser ersten Erwerbung der Habsburger in Voralberg. Einer der Vögte war der Minnesänger Graf Hugo III.

1647	Schwedische Besatzung (90 Mann).
1767	Die neue Waffentechnik hatte die strategische Bedeutung reduziert. Die Burg wird zum Abbruch verkauft. Die Burg wird Ruine.
ab 1985	Umfangreiche Erhaltungs- und Restaurierungsarbeiten.

Quelle: Hinweistafel an der Burg - Voralberger Landesmuseumsverein - Burgenkundlicher Ausschuß nach Franz Huber. 1984.

Literatur

Stenzel, Gerhard - Von Burg zu Burg in Österreich | Wien, 1973

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[15.12.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

